

Erledigt

HermitShell in Efi installieren

Beitrag von „steff89“ vom 9. Januar 2016, 17:53

Hey,
ich wollte mal fragen ob es möglich ist die Hermit Shell auf die Efi Partition zu installieren,
wenn diese nicht im Ozmosis integriert ist?

Edit: Niemand eine Idee?

Viele Grüße,
Steffen

Beitrag von „kuckkuck“ vom 7. Januar 2017, 01:40

Das geht ganz sicher, ich kann mich nur nicht mehr erinnern wie genau das vorgehen war. Ich glaube aber das [@griven](#) das letztens irgendwo geschrieben hat, vielleicht will er uns ja verraten in welchen Ordner die shell.efi muss 😊

Beitrag von „griven“ vom 7. Januar 2017, 02:29

Der Ort spielt keine so große Rolle sprich das /Efi/OZ Verzeichnis wäre schon okay. Wichtig ist das für die Shell ein BootEintrag mittels bcfg hinzugefügt wird...

Beitrag von „jboeren“ vom 7. Januar 2017, 08:38

Interessante frage [@steff89](#)! Ich bin auch interessiert!

Beitrag von „kuckkuck“ vom 7. Januar 2017, 11:13

Ok dann hatte ich mir eingebildet das es dafür einen bestimmten Ordner braucht.
Also für alle die noch nicht ganz durchblicken:

1. Ladet euch die shell.efi herunter und legt sie in den Ordner /EFI/Efi/Oz und auf einen fat32 formatierten Stick
 2. macht einen Neustart und bootet dabei von dem erstellten stick. Dieser sollte im Bootmenu erscheinen
 3. schreibt dort als erstes: fs0:
 4. jetzt seid ihr in der ESP. Um die shell jetzt einzubinden müsst ihr jetzt nur noch folgendes schreiben und bestätigen:
bcfg boot add 3 fs0:\EFI\Oz\BOOTX64.efi HermitShell
 5. nach beenden der shell vom stick (zb mit "exit") und abstecken des Sticks sowie einem Neustart, sollte die shell jetzt im Bootmenu verfügbar sein obwohl sie nicht im BIOS ist 😊
-

Beitrag von „Fredde2209“ vom 7. Januar 2017, 11:41

Das wird nicht funktionieren. Es sollte so heißen:

bcfg driver add 1 fs0:\EFI\Oz\shell.efi HermitShell

Und dann noch:

bcfg boot add 3 fs0:\EFI\Oz\shell.efi HermitShell

Um die shell als Boot Eintrag zu markieren. Aber dann könntest du das erste weglassen, weil du mit dem Boot Eintrag in die shell kommst 😊 [@kuckkuck](#)

Beitrag von „al6042“ vom 7. Januar 2017, 11:57

Wow...

Ein Thread vom Januar 2016 bekommt nach einem Jahr sein Geburtstagsgeschenk... 😊

Beitrag von „kuckkuck“ vom 7. Januar 2017, 14:51

Der Freddie muss immer den Besserwissen spielen 😏😞😂

Ja al6042 so soll das sein, steff89 soll ja nicht vernachlässigt werden, schön brav und geduldig war er ja 😂

Beitrag von „griven“ vom 7. Januar 2017, 15:02

Ach Du grüne Neune das sehe ich ja jetzt erst das der schon so alt ist der Faden oO

Beitrag von „Fredde2209“ vom 7. Januar 2017, 18:16

Haha [@griven](#) der [@steff89](#) eröffnet am 9.1. ein Thema und wir antworten schon am 7.1! 😂

Na gerne doch [@kuckkuck](#) 😏

Beitrag von „derHackfan“ vom 8. Januar 2017, 00:37

Cool, da hat das Forum die Zeit eingeholt und eine Raumkrümmung erzeugt, das ist quasi eine [@kuckkuck](#) Time Maschine. 😂

Beitrag von „griven“ vom 8. Januar 2017, 00:50

Solange deren Fähigkeiten nicht weiter als bis zum Januar 2016 zurück reichen kann ich damit leben 😊

Beitrag von „kuckkuck“ vom 19. Januar 2017, 17:08

An alle die eine UEFI-/HermitShell benötigen, diese aber unter Ozmosis nicht im Bios haben, da z.B. der Platz zu gering ist:

Neue Anleitung:

Als erstes brauchen wir natürlich die Shell selber, auf die wir am Ende zugreifen wollen. Zudem brauchen wir eine schon verfügbare Shell, über die wir dann die zukünftige Shell auf der EFI einbinden können. Beides lässt sich einfach machen.

Los gehts:

- Ladet das "Shell für EFI.zip" Paket von unten herunter, und entpackt es
- [Mountet eure EFI Partition](#) mit zB dem Terminal
- Erstellt einen neuen Ordner in der EFI, neben den Ordner Oz (und Apple) und nennt diesen "**Boot**"
- Legt die Datei "BOOTX64.efi" aus dem gerade geladenen Zip in diesen Ordner in der EFI, also in EFI/Efi/Boot
- Macht einen Neustart und einen NVRam reset (Win+Alt+P+R im Bios gedrückt halten)
- Ab jetzt sollte im Bootmenü oder in der Ozmosis GUI die Shell als Eintrag erscheinen. Ihr Name kann zB "UEFI OS" oder "BOOTX64" sein
- Wenn ihr sie bootet sollte ein schwarzer Hintergrund mit gelber Schrift erscheinen, das ist die Shell 😊

Ein NVRam Reset hat keinerlei Einfluss auf den Eintrag! Er bleibt bestehen bis ihr BOOTX64.efi aus der EFI löscht.

Viel Erfolg

An alle die die Shell lieber auf einem USB Stick haben: Holt euch das Paket " Shell für Stick.zip" von unten und entpackt es. Legt den darin enthaltenen Ordner namens "EFI" auf einen fat32 formatierten USB Stick.

Wenn ihr den Stick jetzt bei einem Start des Computers angesteckt habt, sollte ein Booteintrag

mit dem Namen eures Stick erscheinen 😊

Beitrag von „Fredde2209“ vom 19. Januar 2017, 17:14

Punkt 7 kannst du herauslassen, da du in dem Quellcode angibst, auf welche Partition zugegriffen werden soll. Klappt aber natürlich nur, wenn fs0 auch die richtige Partition ist 😊
sorry 😊

Beitrag von „kuckkuck“ vom 19. Januar 2017, 19:03

[Zitat von Fredde2209](#)

```
bcfg driver add 1 fs0:\EFI\Oz\shell.efi HermitShell
```

Und wie du auf driver gekommen bist ist mir auch schleierhaft. Lieber zu viele Commands als falsche Commands 😊😊

Beitrag von „Fredde2209“ vom 19. Januar 2017, 19:18

Na, du wolltest es doch als Treiber haben. So kriegst du es als Treiber in den NVRAM geschrieben. Wie zielführend das ist, war mir da erstmal egal 😊😊

Beitrag von „kuckkuck“ vom 19. Januar 2017, 19:30

Würde nur dazu führen das sie beim Systemstart jedes mal geladen werden würde, ob bootfähig oder nicht 😏 #Bitchfight 🤖

Beitrag von „kuckkuck“ vom 30. Januar 2017, 15:53

Manno mann... 😏

Wir hätten ja auch einfach mal auf die Idee kommen können einfach einen Boot Folder in der Efi zu erstellen 😏🔥😏🤖

So ich bearbeite das jetzt nochmal und schreibe hier dann die richtige Anleitung 😏 hin
[HermitShell in Efi installieren](https://www.hackintosh-forum.de/forum/thread/25392-hermitshell-in-efi-installieren/)